

## Zusätzliche Weisungen EnBAG Netze AG

### Anhang C zu den Werkvorschriften CH

- 1.1** (3) Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- 1.4** (1) Der minimale Leistungsfaktor ist 0.9.
- 2.4** (4) Voraussetzung für die Montage der Mess-, Steuer- und Tarifapparate ist der Anschluss der Bezügerleitung am ersten Verteiler nach der Messverteilung.
- 4.1** (4) Der Anschluss-Überstromunterbrecher ist mit der der bezahlten Stromstärke  $I_{max}$  zu bezeichnen.
- 4.3** (1) Keine besonderen Bestimmungen seitens EnBAG.
- 5.1** (6) Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- 6.2** (2) Keine besonderen Bestimmungen seitens EnBAG.
- 6.2** (7) Siehe Seite 2, Kennzeichnung der Steuerleiter.
- 7.1** (1) Pro örtliche, wirtschaftliche & organisatorische Einheit ist eine Messeinrichtung vorzusehen. Für jede Wohneinheit ist eine separate Messung zu installieren. Als Wohneinheit gilt ein Raum mit Koch- & Schlafgelegenheit.
- 7.5** (6) Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- 7.8** (5) Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- 7.9** (10) Der Querschnitt der Leiter zwischen Messwandler und Zähler beträgt für den Strompfad  $4\text{mm}^2$ , Ausführung gemäss Schema WV-CH 2021-01 A 7.9.
- 7.10** (3) Der Anschluss der Sperrdrähte Doppeltarif ist bei Neuinstallationen nicht mehr erforderlich.
- 8.4** (1) Widerstandsheizungen und Wärmepumpen werden zeitabhängig gesteuert. Die Verordnung betreffend die rationelle Energienutzung in Bauten und Anlagen (VREN) vom 9. Februar 2011 ist einzuhalten.  
Sperrvorrichtungen für Wassererwärmer, Wärmepumpe, Direktheizungen, Speicherheizungen müssen installiert werden. Sperrvorrichtungen für Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrwashmaschinen, Kälte- und Klimaanlage werden keine benötigt. Die Wassererwärmer sind mit einer Leistung für eine 8-Std-Aufheizzeit auf  $80^\circ\text{C}$  anzuschliessen (Bsp. 200 Liter-Boiler = 2 kW)
- 9.1** (3) Der minimale Leistungsfaktor ist 0.9.
- 9.1** (5) Es werden folgende Rundsteuerfrequenzen angewendet: 397 Hz und 492 Hz.
- 10.1** (1) Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- 10.7** (3) Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- 12.2** (7) Keine besonderen Bestimmungen seitens EnBAG.
- A 4.1-5** Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".



- A 5.1-2**      Siehe "Anschlussbedingungen EnBAG".
- A 10.3/3**     Bei einer Anlageleistung >30 kVA muss ein NA-Schutz installiert werden.
- A 10.3/4**     Bei einer Anlageleistung >30 kVA muss ein NA-Schutz installiert werden.
- A 10.3/5**     Bei einer Anlageleistung >30 kVA muss ein NA-Schutz installiert werden.



## Kennzeichnung der Steuerleiter

Steuergruppen/Funktion	Leiterende-Nummerierung	Leiterfarbe Alt
<b>Steuerneutralleiter</b>	0	blau/schwarz
<b>Steueraussenleiter</b>	10	weiss
<b>Doppeltarif</b>	11	dunkelblau
<b>Wassererwärmer</b>	2	braun
<b>Wassererwärmer mit Tagladung</b>	5	braun
<b>Wassererwärmer mit Nachtladung</b>	6	braun/weiss
<b>Wärmepumpe</b>	7	rot/schwarz
<b>Direktheizung</b>	3	schwarz
<b>Speicherheizung Nacht</b>	4	grau
<b>Speicherheizung Tag &amp; Nacht</b>	8	grau
<b>Beleuchtung Ganznacht</b>	20	weiss/grün
<b>Beleuchtung Halbnacht</b>	21	rot
<b>Schaufensterbeleuchtung</b>	22	rot
<b>Reklamenbeleuchtung</b>	23	rot
<b>Anleuchten</b>	24	rot
<b>Sauna</b>	13	schwarz

---

Erstellt durch: *EnBAG Netze AG, Industriestrasse 26, 3900 Brig*  
Autor: *P. Budmiger*  
Erstellt am: *01.01.2019*  
Letzte Änderung: *20.05.2022*

---